

und bleibt das Unterpfand unserer Siege. Dank dieser Einheit und der konsequenten Politik unserer Partei und der in *dev* Nationalen Front des demokratischen Deutschland vereinten Parteien und Massenorganisationen hat der Sozialismus in Deutschland endgültig Einzug gehalten und in der Deutschen Demokratischen Republik eine sichere Heimstatt erlangt. Wie immer sich auch das Verhältnis zwischen den beiden deutschen Staaten sowie zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und Westberlin gestalten wird, die Deutsche Demokratische Republik besitzt ihre eigene Kraft und ihr wachsendes internationales Ansehen - alles, was notwendig ist, um den Aufbau der sozialistischen Gesellschaftsordnung zu vollenden. Sie stützt sich dabei auf das brüderliche, unzerstörbare Bündnis mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern.

Der Kampf unserer Partei und der Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik ist auf die Schaffung eines wirklich menschlichen Deutschlands des Friedens, der friedlichen Arbeit und des gesellschaftlichen Fortschritts gerichtet. Nie mehr soll von deutschem Boden ein Krieg ausgehen. Das erfordert große Anstrengungen, denn die herrschenden Kreise der Bundesrepublik haben durch ihre aggressive Politik Westdeutschland zum zweiten Zentrum der Kriegsgefahr in der Welt und zum Störenfried gegen jegliche Entspannung und Verständigung gemacht. Westberlin, das auf dem Territorium der Deutschen Demokratischen Republik liegt, ist dabei die Rolle eines Brückenkopfes für die Revanchepolitik zugeordnet. Die Unterstützung des schmutzigen Krieges der USA gegen das vietnamesische Volk durch die Bonner Regierung, das Drängen nach Mitbestimmung über Atomwaffen und die Schaffung der Achse Bonn-Washington sollen der Verwirklichung der revanchistischen Ziele des westdeutschen Imperialismus dienen. Deshalb ist es höchste Zeit, daß in Westdeutschland die Kräfte des Friedens, der Demokratie und des Fortschritts der Macht der Millionäre und ihrer CDU/CSU-Politiker Einhalt gebieten. Demokratische Veränderungen in Westdeutschland sind für die Sicherung des Friedens lebensnotwendig. Es liegt im Interesse der Werktätigen Westberlins, alles zu tun, um nicht in die lebensgefährlichen Abenteuer der Westberliner Militäristen hineingezogen zu werden und ein von den Realitäten ausgehendes, gutnachbarliches Verhältnis zur Deutschen Demokratischen Republik herbeizuführen.

Angesichts dieser Lage hat das Zentralkomitee unserer Partei die